

Das italienische Restaurant „Fellini“ wurde nach dem Filmregisseur und Drehbuchautor Federico Fellini benannt. Seine bekanntesten Werke „La Strada“ (1954), „La Dolce Vita“ (1960) und „Die Stadt der Frauen“ (1980) dürften wohl für jedermann ein Begriff sein. Sollten sie dennoch in Vergessenheit geraten sein, dann helfen die ausführlichen



Informationen über Fellini in der Speisekarte und die nett zusammengestellten Filmplakate im Gastraum dem Gedächtnis wieder auf die Sprünge. Schon von draußen kann man die gemütliche Atmosphäre im Inneren erahnen. Bei gedämpftem Licht wirkt das Fellini mit seinem renovierten Gastraum äußerst herzlich und einladend. Um die Theke herum gruppieren sich die Tische; die Bestuhlung ist rusti-



kal und mit Lederbezügen versehen. Bei den Speisen sei hier besonderes Augenmerk auf die Pastagerichte und Pizzen gerichtet. Eine umfangreiche Auswahl an Nudeln, auch

an „Al Forno“ - Gerichten, macht die Entscheidung nicht gerade leicht. Doch herauszuheben sind die hausgemachten Nudeln, und das kann man natürlich auch schmecken. Im Sommer lockt eine ruhig gelegene Terrasse im Innenhof die Gäste an, welche auch bei plötzlich einfallendem Nieselregen, von der elektrisch ausfahrbaren Markise geschützt, im Trockenen dinieren können, inmitten der dröhnenden Stadt ein Ruhepol für die zweitwichtigste Sache der Welt. Als Hintergrundmusik lässt Italo-Pop keine Fragen mehr offen, welcher nationalen Herkunft das Restaurant ist, in dem man sich derzeit aufhält, - vielleicht hätte ja sogar Federico auf diese Weise zu einer neuen Filmmusik.



Fellini

RISTORANTE PIZZERIA

INH. L. GRIMALDI
GRONER-TOR-STR. 28 • 37073 GÖTTINGEN
TELEFON (05 51) 499 59 36